



IHR
PROJEKT

UNSERE
ÜBERGABE



Finanzielle Highlights

- Operativer Konzerngewinn mit 249 Mio. Euro um 31 Prozent über Vorjahr; Q3 mit 89 Mio. Euro um 45 Prozent über Vorjahr
- Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit mit 444 Mio. Euro in Q3 um 35 Prozent über Vorjahr
- Nettofinanzvermögen gegenüber Vorjahr um 226 Mio. Euro auf 365 Mio. Euro gestiegen
- Auftragseingang mit 19,0 Mrd. Euro um 14 Prozent über Vorjahr; Auftragsbestand bei 39,2 Mrd. Euro, 10 Prozent über Vorjahr
- Prognose für operativen Konzerngewinn 2016 im Bereich von 300 bis 360 Mio. Euro bestätigt (plus 15 bis 35 Prozent gegenüber Vorjahr)

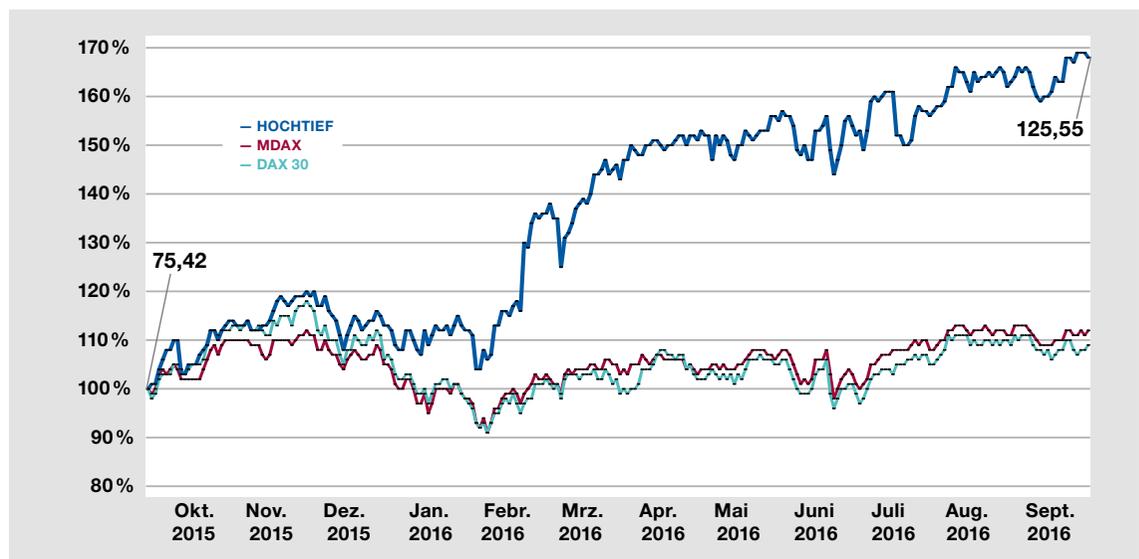
*Nominale Zahlen,
sofern nicht anders
angegeben

1) Operatives Ergebnis,
bereinigt um Dekonsolidierungs-
und sonstige
Einmaleffekte

HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen*

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Verände- rung	Q3 2016	Q3 2015	Verände- rung	01-12 2015
Umsatzerlöse	14.397,1	16.050,3	-10,3 %	5.031,2	5.266,1	-4,5 %	21.096,6
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT ¹⁾	481,3	454,3	5,9 %	153,5	139,9	9,7 %	600,1
Operatives Ergebnis vor Steuern Marge ¹⁾ (%)	3,3	2,8	0,5	3,1	2,7	0,4	2,8
Operativer Konzerngewinn ¹⁾	248,8	189,8	31,1 %	88,7	61,2	44,9 %	264,7
Operatives Ergebnis je Aktie (EUR) ¹⁾	3,87	2,81	37,7 %	1,38	0,92	50,0 %	3,95
EBITDA	792,2	860,6	-7,9 %	244,2	251,6	-2,9 %	1.142,5
EBITDA Marge (%)	5,5	5,4	0,1	4,9	4,8	0,1	5,4
EBIT	584,2	554,7	5,3 %	169,1	144,4	17,1 %	728,7
Ergebnis vor Steuern/PBT	446,8	401,6	11,3 %	146,8	116,7	25,8 %	523,4
Konzerngewinn	223,3	150,5	48,3 %	83,0	42,9	93,5 %	208,3
Ergebnis je Aktie (EUR)	3,47	2,23	55,6 %	1,29	0,64	101,6 %	3,11
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	387,0	434,1	-10,9 %	444,0	329,7	34,7 %	1.135,2
Betriebliche Investitionen brutto	180,1	210,5	-14,4 %	84,2	55,1	52,8 %	285,4
Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	260,9	267,4	-2,4 %	384,3	276,4	39,0 %	984,8
Nettofinanzvermögen (+)/ Nettofinanzschulden (-)	365,0	138,8	163,0 %	365,0	138,8	163,0 %	805,4
Auftragseingang	18.963,4	16.656,3	13,9 %	5.718,7	4.804,1	19,0 %	22.263,4
Auftragsbestand (gegenüber Vorjahr)	39.222,4	35.516,5	10,4 %	39.222,4	35.516,5	10,4 %	36.717,0
Mitarbeiter (Stichtag)	45.224	48.489	-6,7 %	45.224	48.489	-6,7 %	44.264

HOCHTIEF-Aktie



Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,



Marcelino Fernández Verdes, Vorsitzender des Vorstands

HOCHTIEF hat sich im dritten Quartal 2016 hervorragend entwickelt und verzeichnete dank gestärkter Bilanz ein beschleunigtes Wachstum bei Gewinn, Cashflow und Auftragseingang.

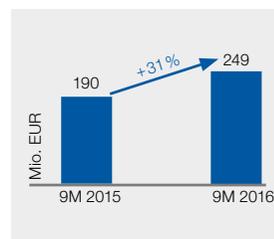
Der operative Konzerngewinn stieg im dritten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 45 Prozent auf 89 Mio. Euro. Dadurch ergibt sich für die ersten neun Monate des Jahres ein Ergebnis von 249 Mio. Euro, das entspricht einer Steigerung um 31 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015. Der nominale Konzerngewinn, der alle Einmaleffekte umfasst, lag mit 223 Mio. Euro um 48 Prozent über dem Vorjahreswert, bei einer Steigerung des Ergebnisses je Aktie um 56 Prozent. Begleitet wurde das Gewinnwachstum von einer weiteren Margenverbesserung: Die operative PBT-Marge stieg im Jahresvergleich deutlich um 50 Basispunkte auf 3,3 Prozent. Hintergrund der Rentabilitätssteigerung sind eine Reduzierung der Betriebskosten, eine verbesserte Projektabwicklung sowie eine erhebliche Reduzierung der Nettofinanzaufwendungen. Die positive Umsatzentwicklung hat sich im dritten Quartal mit einem Plus von 2 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2016 fortgesetzt; im zweiten Dreimonatszeitraum des Jahres war der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 12 Prozent gestiegen.

Unterstützt wird die Ergebnis- und Margensteigerung bei HOCHTIEF von einer weiter verbesserten Cashgenerierung. Das im dritten Quartal 2016 erwirtschaftete Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit von 444 Mio. Euro entspricht einem Anstieg um 35 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, zu dem alle Divisions beigetragen haben. Diesem Ergebnis, das auch von einer weiteren Optimierung des Nettoumlaufvermögens profitiert hat, steht ein Net Cash von 312 Mio. Euro im zweiten Quartal 2016 gegenüber. Eine Betrachtung der vergangenen zwölf Monate, bei der wir die für die Baubranche typischen saisonalen Schwankungen

Finanzielle Highlights 9M 2016:

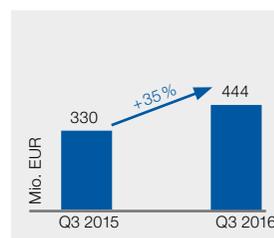
Operativer Konzerngewinn mit 249 Mio. Euro um 31 Prozent über Vorjahr; Q3 mit 89 Mio. Euro um 45 Prozent über Vorjahr

- Nominaler Konzerngewinn mit 223 Mio. Euro um 48 Prozent über Vorjahr, Ergebnis je Aktie +56 Prozent über Vorjahr
- Operative PBT-Marge bei 3,3 Prozent, +50 Basispunkte gegenüber Vorjahr; Beitrag von allen Divisions
- Geringere Betriebskosten, niedrigere Finanzaufwendungen und verbesserte Projektabwicklung



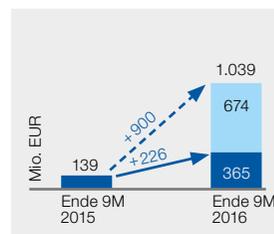
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit mit 444 Mio. Euro in Q3 um 35 Prozent über Vorjahr

- Zu diesem Erfolg haben alle Divisions beigetragen
- Konsistente Cashorientierung; EBITDA in vergangenen zwölf Monaten zu 101 Prozent cashbasiert
- Weiter optimiertes Investitionsmanagement: Nettoinvestitionen in 9M 2016 um 41 Mio. gegenüber Vorjahr reduziert



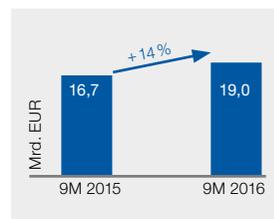
Nettofinanzvermögen gegenüber Vorjahr um 226 Mio. Euro auf 365 Mio. Euro gestiegen

- Zuwachs von 252 Mio. Euro in Q3 2016 gegenüber 6 Mio. Euro Zuwachs in Q3 2015
- Bereinigt um Sondereinflüsse der letzten zwölf Monate liegt das Nettofinanzvermögen im Sept. 2016 bei über 1 Mrd. Euro (+900 Mio. Euro gegenüber Vorjahr)



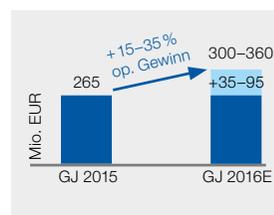
Auftragseingang mit 19,0 Mrd. Euro um 14 Prozent über Vorjahr; Auftragsbestand bei 39,2 Mrd. Euro, 10 Prozent über Vorjahr

- Auftragsbestand stetig auf 39,2 Mrd. Euro gewachsen, +7 Prozent seit Jahresbeginn
- Auftragseingang mit 5,7 Mrd. Euro in Q3 2016 um 19 Prozent über Vorjahr
- Steigender Umsatztrend fortgesetzt



Prognose für operativen Konzerngewinn 2016 im Bereich von 300 bis 360 Mio. Euro bestätigt (+15 bis 35 Prozent gegenüber Vorjahr)

- Starke Tenderpipeline in allen unseren Märkten
- Starke Finanzbasis bietet Flexibilität für neue Chancen und Wachstum in bestehenden und komplementären Märkten



ausklammern können, zeigt eine unverändert hohe Cashkonvertierung des EBITDA von 101 Prozent (2015 lag sie bei 99 Prozent).

Die anhaltende Verbesserung der Cashgenerierung hat auch die Bilanz von HOCHTIEF weiter gestärkt. Das Nettofinanzvermögen hat sich im dritten Quartal von 113 Mio. Euro auf 365 Mio. Euro erhöht. Das ist ein Anstieg um 252 Mio. Euro seit Juni 2016. Ohne Berücksichtigung der 674 Mio. Euro, die in den vergangenen zwölf Monaten investiert

oder in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen (bei HOCHTIEF und CIMIC) an die Aktionäre zurückgefließen sind, liegt das Nettofinanzvermögen im September 2016 bei über 1 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von mehr als 900 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr.

HOCHTIEF blickte im dritten Quartal auf eine außerordentlich erfolgreiche Neugeschäftsentwicklung: Mit 5,7 Mrd. Euro lag der Auftragseingang um 19 Prozent über dem Wert des dritten Quartals 2015. Von Januar bis September 2016 stiegen die Auftragseingänge um 14 Prozent auf 19,0 Mrd. Euro. Dieser positive Trend hat dazu geführt, dass der Auftragsbestand konzernweit auf 39,2 Mrd. Euro beziehungsweise um mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr angewachsen ist.

Bei HOCHTIEF steht der Shareholder-Value im Mittelpunkt: Im September 2016 hat der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft beschlossen, 5 009 434 der zu dieser Zeit gehaltenen eigenen Aktien einzuziehen. Dies entsprach 7,2 Prozent des Aktienkapitals von HOCHTIEF. Der Konzern hatte die Aktien – ermächtigt von der Hauptversammlung – zwischen Oktober 2014 und März 2016 zu einem Gesamtkaufpreis von zirka 368 Mio. Euro (73,4 Euro je Aktie) über die Börse zurückgekauft. Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach der Aktieneinziehung von 64,3 Mio. Aktien repräsentiert (zuvor: 69,3 Mio. Aktien). Der Streubesitz von HOCHTIEF stieg damit von 26,2 Prozent auf 28,2 Prozent.

Auch durch Zukäufe steigern wir den Wert unseres Unternehmens. So hat CIMIC am 10. Oktober seine Absicht bekannt gegeben, ein finales außerbörsliches, unbedingtes Übernahmeangebot in Höhe von 3,15 australischen Dollar pro Aktie für UGL Limited (UGL) abzugeben. CIMIC hielt zum 10. Oktober bereits 13,84 Prozent an UGL. Der Angebotszeitraum erstreckt sich vom 25. Oktober bis zum 25. November.

Ein weiteres Zeichen für die erfolgreiche Aufstellung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens ist die erneute Leistung im Dow Jones Sustainability Index (DJSI). HOCHTIEF wurde zum elften Mal in Folge in den international renommierten Europe Index aufgenommen und ist dort weiterhin als einziger deutscher Baukonzern vertreten. Als eines von nur zwei Unternehmen im Bereich Bau und Ingenieurdienstleistungen wurde CIMIC zum dritten Mal in Folge im Australia Index des DJSI gelistet. In dem Ranking sind ausschließlich Gesellschaften vertreten, die nach dem Leitbild der Nachhaltigkeit handeln und neben finanziellen auch ökologische und soziale Kriterien bei der Unternehmensführung verfolgen. Zudem wurde HOCHTIEF bei der CDP Climate Conference Ceremony 2016 ausgezeichnet und erhielt erneut den Status „Sector Leader Industrials“. Wir sind stolz darauf, dass unser nachhaltiges Handeln auch

auf diese Weise anerkannt wird – Nachhaltigkeit zählt neben Integrität, Verlässlichkeit, Innovation und Ergebnisorientierung zu den Grundsätzen des Konzerns.

Unsere Kunden bestätigen uns, dass sie diese Ausrichtung schätzen und auf unsere Kompetenz bauen. Das zeigen einmal mehr die Aufträge des dritten Quartals: In der Division HOCHTIEF Americas verbuchte aktuell vor allem Turner große Neuprojekte. Dazu gehört etwa der Auftrag für den Bau des hochmodernen Science and Engineering Complex an der Universität Harvard in Allston, Massachusetts.

Die CIMIC-Gesellschaft Leighton Asia wird in Hongkong in einem Joint Venture bis 2021 einen Tunnel mit einem Auftragswert von 1,1 Mrd. Euro realisieren. Der Anteil von Leighton Asia beträgt 51 Prozent. Das Minendienstleistungsunternehmen Thiess hat im dritten Quartal die Expansion nach Nordamerika vollzogen und sich auf einem attraktiven Markt positioniert. In einem Joint Venture wird die Gesellschaft in Kanada Leistungen in der Ölsandförderung erbringen. Das Joint Venture erwartet ein Projektvolumen von bis zu 570 Mio. Euro.

Bei HOCHTIEF Europe haben wir am 21. Oktober den Großauftrag erhalten, ein Teilstück der Autobahn A6 in Baden-Württemberg im Rahmen eines PPP-Vertrags im Wert von 1,3 Mrd. Euro auszubauen. Zu den Projekteingängen bei HOCHTIEF Europe im dritten Quartal gehören unter anderem die Aufträge für den Bau des 155 Meter hohen und ein LEED-Nachhaltigkeitszertifikat anstrebenden Mariensturms in Frankfurt im Wert von 138 Mio. Euro sowie für die Neugestaltung eines Autobahnknotenpunkts der M4 bei Swindon in England.

Konzernausblick

In den ersten neun Monaten hat der Konzern eine solide Finanzentwicklung mit Ergebnisverbesserungen in allen Divisions gezeigt. Wir bestätigen daher den Gewinnausblick für unseren Konzern für 2016, einen operativen Konzerngewinn im Bereich von 300 bis 360 Mio. Euro zu erreichen. Dies entspricht einem jährlichen Ergebniswachstum von zirka 15 bis 35 Prozent.

Ihr



Marcelino Fernández Verdes,
Vorsitzender des Vorstands

Zwischenlagebericht

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Überblick

HOCHTIEF hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 das Ergebnis vor Steuern (PBT), den Konzerngewinn und die Margen gegenüber dem Vorjahr gesteigert sowie den Umsatztrend verbessert. Diese positive Entwicklung wurde von einer signifikanten Verbesserung des Cashflows und einem erhöhten Nettofinanzvermögen im dritten Quartal begleitet. Der sich bereits im Vorquartal abzeichnende positive Trend hat sich damit, wie von uns erwartet, fortgesetzt und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ertragslage

Der Auftragseingang konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent auf 19,0 Mrd. Euro zulegen. Die Umsatzerlöse blieben, wie von uns erwartet, unter dem Vorjahresniveau. Das **Umsatzvolumen** belief sich auf 14,4 Mrd. Euro und ging um 10 Prozent zurück. Nichtsdestotrotz hat sich der positive Quartalstrend im dritten Quartal mit einem weiteren Anstieg gegenüber dem Vorquartal fortgesetzt.

Umsatzerlöse

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Veränderung
HOCHTIEF Americas	8.117,8	7.626,1	6,4 %
HOCHTIEF Asia Pacific	5.091,4	7.078,3	-28,1 %
HOCHTIEF Europe	1.114,4	1.237,7	-10,0 %
Corporate	73,5	108,2	-32,1 %
Konzern	14.397,1	16.050,3	-10,3 %

HOCHTIEF Americas setzte die gute Entwicklung auch im dritten Quartal fort. Beim Umsatzvolumen wurde mit 2,8 Mrd. Euro ein leichter Anstieg gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert erreicht. Der Bereich profitierte insbesondere von der guten Auftragslage im nordamerikanischen Hochbausektor. Für den gesamten Berichtszeitraum von Januar bis September 2016 lagen die Umsätze von HOCHTIEF Americas bei 8,1 Mrd. Euro und damit um 6 Prozent über Vorjahr.

Die Umsatzentwicklung bei HOCHTIEF Asia Pacific wird im Wesentlichen durch CIMIC bestimmt, wobei sich der Umrechnungskurs des australischen Dollars leicht negativ auf Division-Ebene im Vorjahresvergleich auswirkte. Für den Zeitraum von Januar bis September 2016 blieben die Umsätze von CIMIC mit 7,6 Mrd. australischen Dollar um 27 Prozent unter Vorjahr. Beim Umsatz zeichnete sich mit von

Quartal zu Quartal wieder ansteigenden Zahlen trotzdem eine positive Tendenz ab. Nachdem die Umsätze im zweiten Quartal 2016 gegenüber dem Vorquartal um knapp 6 Prozent zulegen konnten, zeigte sich im dritten Quartal ein beschleunigtes Wachstum in Höhe von 8 Prozent.

Bei HOCHTIEF Europe hat sich die Entwicklung im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 weiter verbessert und das Umsatzvolumen des dritten Quartals lag auf dem Niveau des Vorquartals. Im Kernbereich legte der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal um 10 Prozent zu. HOCHTIEF Europe erreichte in den ersten drei Quartalen 2016 ein solides Umsatzniveau in Höhe von 1,1 Mrd. Euro.

In den ersten neun Monaten 2016 erzielte der HOCHTIEF-Konzern 13,8 Mrd. Euro beziehungsweise 96 Prozent der Umsatzerlöse auf Märkten außerhalb von Deutschland.

Die gute Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahres hat sich im dritten Quartal fortgesetzt. Sowohl das um Dekonsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigte operative **Ergebnis vor Steuern (PBT)** als auch das nominale PBT zeigten eine gute Performance. Das operative PBT lag für den Zeitraum von Januar bis September 2016 mit 481 Mio. Euro um 6 Prozent über Vorjahr. Das nominale PBT wuchs um 11 Prozent auf 447 Mio. Euro.

Ergebnis vor Steuern (PBT)

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Veränderung
HOCHTIEF Americas	146,4	122,9	19,1 %
HOCHTIEF Asia Pacific	307,0	316,1	-2,9 %
HOCHTIEF Europe	15,6	-13,1	-
Corporate	-22,2	-24,3	8,6 %
nominales PBT Konzern	446,8	401,6	11,3 %
operatives PBT Konzern	481,3	454,3	5,9 %

Für die Berichtsperiode von Januar bis September 2016 übertraf das nominale PBT von HOCHTIEF Americas mit 146 Mio. Euro den Vorjahreswert um 19 Prozent. Turner ist in attraktiven Marktsegmenten tätig und nutzte dieses positive Umfeld, um das PBT im Vorjahresvergleich deutlich zu steigern. Das Tätigkeitsspektrum von Flatiron konzentriert sich vorrangig auf den Tief- und Infrastrukturbau in den USA und Kanada. Die Gesellschaft hat in diesen Kernbereichen mehrere attraktive Neuaufträge gewonnen.

CIMIC erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 eine solide Ergebnisperformance. Das PBT der CIMIC-Gruppe belief sich auf 538 Mio. australische Dollar. Im dritten Quartal 2016 lag das PBT mit 187 Mio. australischen Dollar um 3 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Margen bei CIMIC sind deutlich gestiegen.

HOCHTIEF Europe steigerte das nominale PBT der ersten drei Quartale 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 29 Mio. Euro auf 16 Mio. Euro. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem die deutlich verbesserten Ergebnisbeiträge aus dem Kerngeschäft Bauen und eine solide Entwicklung im PPP-Geschäft.

Beim **Beteiligungsergebnis aus at Equity bewerteten assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen sowie übrigen Beteiligungen** hat HOCHTIEF weiter zugelegt. Nach 125 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres belief sich der Wert im laufenden Geschäftsjahr auf 133 Mio. Euro – ein Anstieg um 7 Prozent.

HOCHTIEF hat in erheblichem Umfang Finanzschulden zurückgeführt und seine Zinsaufwendungen reduziert. Dadurch verbesserte sich das **Finanzergebnis** des HOCHTIEF-Konzerns in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 74 Mio. Euro (+45 Prozent).

Bei den Aufwendungen aus **Ertragsteuern** ergab sich im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang um 7 Mio. Euro auf 146 Mio. Euro. Die Steuerquote lag bei 33 Prozent (Vorjahr 38 Prozent).

HOCHTIEF hat den operativen **Konzerngewinn** in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 31 Prozent auf 249 Mio. Euro gesteigert. Beim nominalen Konzerngewinn erreichte die Gruppe einen Zuwachs von 48 Prozent auf 223 Mio. Euro. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle operativen Divisions bei.

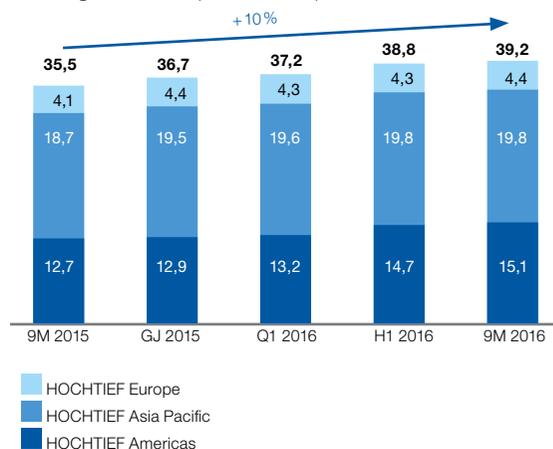
Konzerngewinn

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Veränderung
HOCHTIEF Americas	93,9	71,6	31,1 %
HOCHTIEF Asia Pacific	148,9	131,1	13,6 %
HOCHTIEF Europe	8,7	-23,3	-
Corporate	-28,2	-28,9	2,4 %
nominaler Konzerngewinn	223,3	150,5	48,3 %
operativer Konzerngewinn	248,8	189,8	31,1 %

Auftragslage

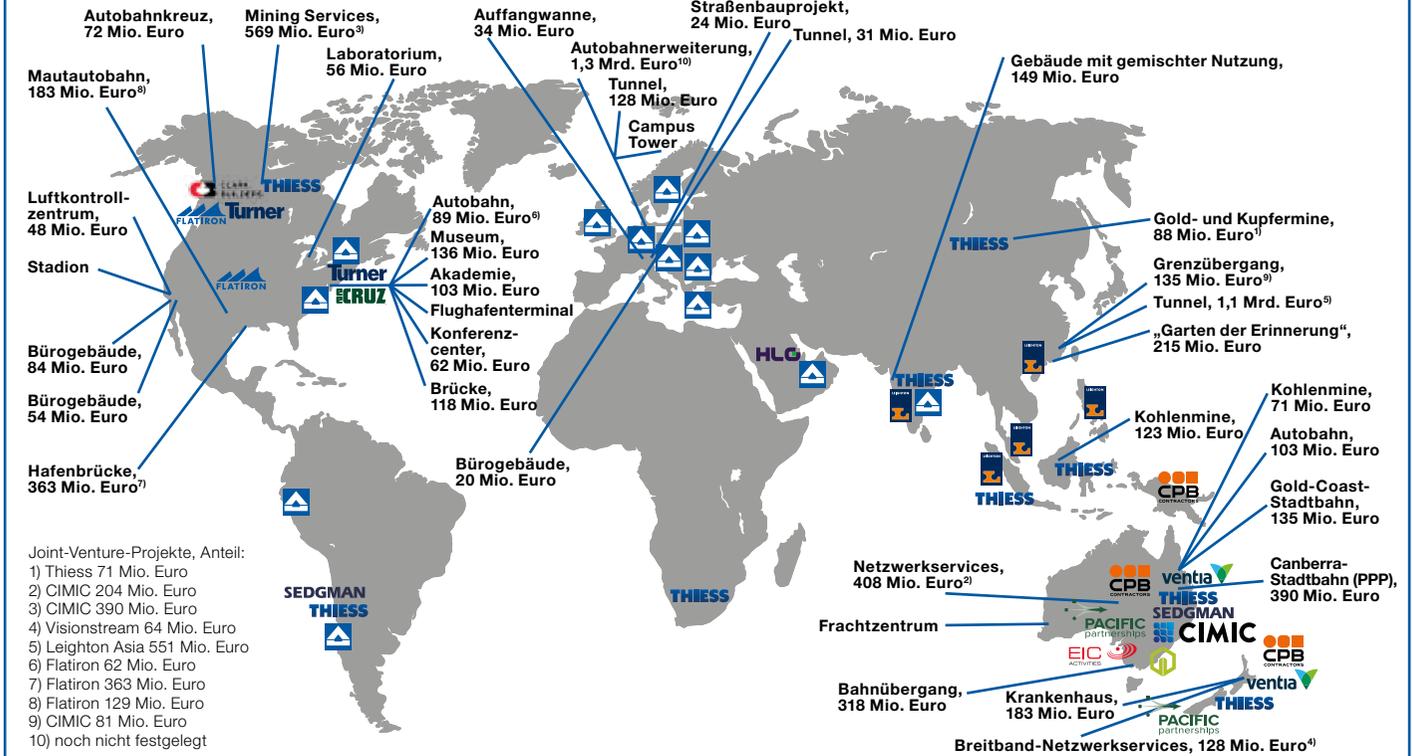
Der **Auftragseingang** belief sich im Neunmonatszeitraum 2016 auf 19,0 Mrd. Euro und lag damit um 14 Prozent über dem Vorjahreswert. Auch im dritten Quartal setzte sich der positive Trend des ersten Halbjahres mit einem Zuwachs von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr weiter fort.

Auftragsbestand (in Mrd. EUR)



Der **Auftragsbestand** nahm weiter zu und belief sich Ende September 2016 auf 39,2 Mrd. Euro – das entspricht einem Anstieg von 7 Prozent gegenüber Jahresbeginn beziehungsweise 10 Prozent im Vorjahresvergleich. Angesichts der guten Auftragslage und der starken Tenderpipeline sind die Aussichten für den Rest des Jahres 2016 und darüber hinaus positiv.

HOCHTIEF-Konzern – stabiler Auftragsbestand: größere Auftragseingänge seit Jahresbeginn



Finanzlage

Nachdem sich der **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** bereits im Vorquartal solide entwickelt hatte, setzte sich dieser positive Trend im dritten Quartal 2016 mit einem Nettozufluss in Höhe von 444 Mio. Euro fort. Der Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit des entsprechenden Vorjahresquartals (330 Mio. Euro) wurde damit um 114 Mio. Euro übertroffen. Die Entwicklung weist damit in die richtige Richtung. Durch die starke Performance des dritten Quartals haben wir den Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit

keit für den gesamten Neunmonatszeitraum 2016 auf 387 Mio. Euro gebracht. Aufgrund von Immobilienverkäufen bei CIMIC und positiven Auswirkungen der Einführung einer neuen Working-Capital-Strategie lag der Vorjahreswert bei 434 Mio. Euro. Über den Zwölfmonatszeitraum (LTM) von Oktober 2015 bis September 2016 betrachtet, lag der Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit bei starken 1,1 Mrd. Euro.

Cashflow-Komponenten

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Verände- rung	Q3 2016	Q3 2015	Verände- rung	LTM* 10/2015–09/2016	01–12 2015
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	551,8	535,9	15,9	220,1	174,2	45,9	792,4	776,5
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-164,8	-101,8	-63,0	223,9	155,5	68,4	295,7	358,7
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	387,0	434,1	-47,1	444,0	329,7	114,3	1.088,1	1.135,2
– Betriebliche Investitionen brutto	-180,1	-210,5	30,4	-84,2	-55,1	-29,1	-255,0	-285,4
– Betriebliche Anlagenabgänge	54,0	43,8	10,2	24,5	1,8	22,7	145,2	135,0
Betriebliche Investitionen netto	-126,1	-166,7	40,6	-59,7	-53,3	-6,4	-109,8	-150,4
Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	260,9	267,4	-6,5	384,3	276,4	107,9	978,3	984,8
Sonstige Investitionen/Desinvestitionen	-40,2	889,8	-930,0	-9,9	-47,0	37,1	-14,9	915,1
Free Cashflow (ohne Veränderung der kurzfristigen Wertpapiere)	220,7	1.157,2	-936,5	374,4	229,4	145,0	963,4	1.899,9

*Last twelve months/
Letzte zwölf Monate

In den vergangenen Jahren haben wir Beschaffung und Management unserer technischen Ressourcen weiter optimiert. Im Jahresvergleich haben wir die **betrieblichen Investitionen (brutto)** um insgesamt 30 Mio. Euro auf 180 Mio. Euro reduziert. Aus **betrieblichen Anlagenabgängen** wurden Einnahmen in Höhe von 54 Mio. Euro (Vorjahr 44 Mio. Euro) erzielt. Unter dem Strich wurden in den ersten neun Monaten 2016 somit 126 Mio. Euro für **betriebliche Investitionen (netto)** aufgewendet, 41 Mio. Euro weniger als im Vorjahr (167 Mio. Euro).

HOCHTIEF erzielte von Januar bis September 2016 einen **Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 261 Mio. Euro gegenüber 267 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. In beiden Jahren führten saisonale Effekte im ersten Quartal zu Mittelabflüssen, die aber im weiteren Jahresverlauf durch erhebliche Mittelzuflüsse überkompensiert wurden. Über den Zeitraum der vergangenen zwölf Monate (LTM) hinweg, bei dem diese saisonalen Effekte ausgeglichen werden, war der Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 978 Mio. Euro sehr positiv.

Vermögenslage

Die Bilanzstruktur wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 im Wesentlichen durch den positiven Cashflow, die Aktienrückkaufprogramme, die Dividendenausschüttungen sowie durch Veränderungen im Beteiligungsportfolio von CIMIC und den saisonalen Anstieg des Nettoumlaufvermögens beeinflusst. Per Saldo ging die **Bilanzsumme** im Vergleich zum 31. Dezember 2015 (13,3 Mrd. Euro) um 557 Mio. Euro zurück und belief sich zum 30. September 2016 auf 12,7 Mrd. Euro.

Der Bestand an **langfristigen Vermögenswerten** verminderte sich im Vergleich zum Jahresendstand 2015 um 353 Mio. Euro auf 3,8 Mrd. Euro. Im Sachanlagevermögen glichen sich die Veränderungen aus Investitionen, Abgängen und Abschreibungen weitgehend aus. Per Saldo ergab sich ein leichter Rückgang um 55 Mio. Euro auf 1,1 Mrd. Euro. Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 ging das Finanzanlagevermögen um 296 Mio. Euro auf 808 Mio. Euro zurück.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** lagen am 30. September 2016 mit 8,9 Mrd. Euro um 204 Mio. Euro unter dem Vergleichswert vom Jahresende 2015. Die flüssigen Mittel waren im Vergleich zum Jahresende 2015 um 469 Mio. Euro und das Wertpapiervermögen um 147 Mio. Euro rückläufig. Daneben gingen die Vorräte durch die Veräußerungen von Immobilienprojektentwicklungen um 184 Mio. Euro auf 584 Mio. Euro zurück. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen saisonal in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 um 514 Mio. Euro auf 5,1 Mrd. Euro, sind im Vergleich zum Ende der ersten neun Monate 2015 aber weitgehend stabil.

Das **Eigenkapital** des HOCHTIEF-Konzerns belief sich zum 30. September 2016 auf 2,6 Mrd. Euro (31. Dezember 2015: 3,1 Mrd. Euro). Ausschlaggebend für den Rückgang um 509 Mio. Euro waren die Aktienrückkaufprogramme von HOCHTIEF und CIMIC (-364 Mio. Euro), Dividenden (-224 Mio. Euro) sowie Veränderungen aus der Neubewertung von Pensionsplänen (-71 Mio. Euro) und aus der Währungsumrechnung (-55 Mio. Euro). Diese Effekte wurden durch das Ergebnis nach Steuern (301 Mio. Euro) zum Teil kompensiert.

Entwicklung Nettofinanzvermögen (+)/Nettofinanzschulden (-) im HOCHTIEF-Konzern

(In Mio. EUR)	30.09.2016	30.09.2015	Veränderung	31.12.2015
HOCHTIEF Americas	696,3	379,9	316,4	572,5
HOCHTIEF Asia Pacific	536,9	436,1	100,8	732,0
HOCHTIEF Europe	-252,5	-244,3	-8,2	-99,1
Corporate	-615,7	-432,9	-182,8	-400,0
HOCHTIEF-Konzern	365,0	138,8	226,2	805,4

Bei den **langfristigen Schulden** ergab sich in den ersten neun Monaten 2016 ein Rückgang um 613 Mio. Euro auf 2,6 Mrd. Euro. Die darin enthaltenen langfristigen Finanzverbindlichkeiten verminderten sich um 714 Mio. Euro auf 1,6 Mrd. Euro. Ausschlaggebend hierfür war die Umgliederung einer innerhalb eines Jahres zum 23. März 2017 rückzahlbaren HOCHTIEF-Anleihe vom Langfrist- in den Kurzfristbereich. Demgegenüber führte der gegenüber dem 31. Dezember 2015 niedrigere Abzinsungsfaktor zur Ermittlung des Anwartschaftsbarwerts der Pensionsverpflichtungen zu einem Anstieg der Pensionsrückstellungen um 110 Mio. Euro auf 464 Mio. Euro.

Im Anstieg der **kurzfristigen Schulden** um 565 Mio. Euro auf 7,4 Mrd. Euro machte sich vor allem die Umgliederung der bislang im Langfristbereich ausgewiesenen Anleiheverbindlichkeit von HOCHTIEF bemerkbar. Durch die Änderung der Fristigkeit der Anleihe auf weniger als ein Jahr erhöhten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um insgesamt 567 Mio. Euro auf 877 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr blieben mit 5,5 Mrd. Euro auf dem Niveau vom 31. Dezember 2015. Die kurzfristigen Rückstellungen verminderten sich durch den Verbrauch von Steuerrückstellungen, Rückstellungen im Personalbereich sowie von übrigen Rückstellungen um 76 Mio. Euro auf 742 Mio. Euro.

Die **Nettovermögensposition** des HOCHTIEF-Konzerns belief sich am 30. September 2016 auf 365 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zum Stand am 30. Juni 2016 (113 Mio. Euro) um 252 Mio. Euro verbessert. Wesentliche Anstiege verzeichneten dabei HOCHTIEF Americas und CIMIC. Hier wurde die zugeflossene Liquidität zum Teil für den Abbau von Finanzverbindlichkeiten genutzt. Das Nettovermögen der Division HOCHTIEF Asia Pacific in Höhe von 537 Mio. Euro beinhaltet hauptsächlich das Nettovermögen von CIMIC.

Der um die Effekte aus Aktienrückkaufprogrammen, Dividendenausschüttungen und Anteilsaufstockungen in den letzten zwölf Monaten bereinigte Wert für das Nettovermögen stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 900 Mio. Euro auf mehr als 1,0 Mrd. Euro.

Chancen- und Risikobericht

Die Unternehmenssituation hat sich bezüglich der Chancen und Risiken nicht wesentlich gegenüber der Darstellung im Konzernbericht 2015 verändert. Die im Konzernbericht zum 31. Dezember 2015 veröffentlichten Ausführungen zu den Chancen und Risiken* gelten somit unverändert weiter.

Bericht zur Prognose und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Für das Jahr 2016 bestätigt HOCHTIEF die Guidance für den operativen Konzerngewinn im Bereich von 300 bis 360 Mio. Euro. Dies entspricht im Vergleich zu 2015 einem Zuwachs von 15 bis 35 Prozent.

Personalien

Am 19. Oktober 2016 gab CIMIC bekannt, dass Adolfo Valderas an diesem Tag das Amt des CEO der CIMIC Group übernommen hat. Er war bis zu diesem Zeitpunkt stellvertretender CEO und folgt in seiner neuen Funktion auf Marcelino Fernández Verdes, der weiterhin als Executive Chairman bei CIMIC tätig sein wird.

***Sie finden unseren Risikobericht im Konzernbericht 2015 ab Seite 133 und im Internet unter www.hochtief.de.**

Aus den Divisions

HOCHTIEF Americas

*Nominale Zahlen, sofern nicht anders angegeben
1) Operatives Ergebnis, bereinigt um Dekonsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

HOCHTIEF Americas: Kennzahlen*							
(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Veränderung	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung	01-12 2015
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT ¹⁾	152,7	122,9	24,2 %	39,3	37,7	4,2 %	160,2
Operatives Ergebnis vor Steuern Marge ¹⁾ (%)	1,9	1,6	0,3	1,4	1,4	0,0	1,5
Operativer Konzerngewinn ¹⁾	97,8	71,6	36,6 %	30,3	24,1	25,7 %	104,4
Ergebnis vor Steuern/PBT	146,4	122,9	19,1 %	39,0	37,7	3,4 %	154,9
Konzerngewinn	93,9	71,6	31,1 %	30,2	24,1	25,3 %	101,2
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	221,6	20,3	991,6 %	129,5	98,7	31,2 %	324,1
Betriebliche Investitionen brutto	18,7	31,1	-39,9 %	4,5	15,8	-71,5 %	35,9
Nettofinanzvermögen (+)/Nettofinanzschulden (-)	696,3	379,9	83,3 %	696,3	379,9	83,3 %	572,5
Bereichsumsatz	8.117,8	7.626,1	6,4 %	2.755,5	2.713,3	1,6 %	10.354,4
Auftragseingang	10.911,0	8.087,8	34,9 %	3.282,3	2.392,4	37,2 %	10.829,3
Leistung	8.317,5	7.973,0	4,3 %	2.830,4	2.856,7	-0,9 %	10.874,9
Auftragsbestand (Stichtag)	15.077,9	12.725,9	18,5 %	15.077,9	12.725,9	18,5 %	12.859,5
Mitarbeiter (Stichtag)	10000	9901	1,0 %	10000	9901	1,0 %	9280

HOCHTIEF Americas verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 bei Ergebnis, Cashflow und Aufträgen eine erfreuliche Entwicklung.

Das **operative Vorsteuerergebnis** legte um 24 Prozent auf 153 Mio. Euro zu. Ausschlaggebend hierfür waren Ergebnisverbesserungen sowohl im Hochbaugeschäft von Turner als auch bei den Tiefbauaktivitäten von Flatiron. Die **PBT-Marge** stieg gegenüber dem Vorjahr um 30 Basispunkte von 1,6 Prozent auf 1,9 Prozent. Der operative Konzerngewinn verbesserte sich um 37 Prozent auf 98 Mio. Euro.

Parallel zu den Ergebnis- und Margenverbesserungen stieg auch der Cashflow in der Division signifikant an. Mit mehr als 220 Mio. Euro lag das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** deutlich über den in den ersten neun Monaten 2015 erzielten 20 Mio. Euro. Dadurch bedingt verbesserte sich das **Nettofinanzvermögen** der Division weiter auf knapp 700 Mio. Euro zum Ende des Berichtszeitraums und lag damit um 316 Mio. Euro über dem Vorjahreswert.

Beim **Auftragseingang** setzte sich die bereits früher im Jahr beobachtete sehr erfreuliche Dynamik fort. Der Wert aus dem Vergleichszeitraum 2015 wurde um mehr als ein Drittel übertroffen. Auch der **Auftragsbestand** legte dadurch zu: Er verbesserte sich gegenüber Dezember 2015 um 17 Prozent und erreichte mit über 15 Mrd. Euro einen neuen Rekordwert.

Im dritten Quartal gewann Flatiron unter anderem vier größere Aufträge im Gesamtwert von mehr als 300 Mio. Euro. Das Unternehmen hat den Auftrag mit einem Wert von 118 Mio. Euro erhalten, die Wellsburg Bridge in West Virginia zu planen und zu bauen. Zudem verantwortet die Gesellschaft

das Projekt Red Deer Interchange in Alberta, Kanada, mit einem Auftragsvolumen von 72 Mio. Euro.

Turner wird die Mount Greylock Regional High School in Williamstown, Massachusetts, renovieren und ausbauen. Der Auftragswert beträgt 45 Mio. Euro. In Seattle realisiert Turner für das Projekt 425 Fairview einen Wohnturm mit 24 Etagen sowie ein Gebäude mit sieben Etagen. Zudem hat die Gesellschaft den Auftrag erhalten, bis 2020 den neuen, hochmodernen Science and Engineering Complex an der Universität Harvard in Allston, Massachusetts, zu errichten.

Ein weiteres Projekt im Segment Gesundheitsimmobilien wird Turner in Nashville, Tennessee, realisieren: den Ausbau des Kinderkrankenhauses am Medizinzentrum der Vanderbilt-Universität. Zudem ist Turner beauftragt worden, die Erweiterung eines Flugsteigs am Charlotte Douglas Airport in North Carolina zu verantworten. Im Marktsegment Hotels erhielt Turner den Auftrag, die Great Wolf Lodge in LaGrange, Georgia, zu bauen.

Turner befindet sich weiterhin an der Spitze des US-Hochbaumarkts: Das Ranking des Magazins „Engineering News-Record“ (ENR) listet die Gesellschaft wieder auf Platz eins im gewerblichen Hochbau, Spitzenreiter ist sie zudem im Bau von Green Buildings. Insgesamt führt Turner in mehr als 20 Kategorien, unter anderem bei Büroimmobilien, Hotels, Bildung, Gesundheit, Unterhaltung und Pharmaproduktion. Flatiron belegt im ENR-Ranking den fünften Platz beim Bau von Highways und den achten Platz in der Kategorie „Transportation“.

Ausblick HOCHTIEF Americas

Die Division geht für 2016 weiterhin von einem operativen Vorsteuerergebnis im Bereich von 180 bis 210 Mio. Euro (gegenüber 160 Mio. Euro im Jahr 2015) aus.

HOCHTIEF Asia Pacific

HOCHTIEF Asia Pacific: nominale Kennzahlen

(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Verän- derung	Q3 2016	Q3 2015	Verän- derung	01–12 2015
Ergebnis vor Steuern/PBT	307,0	316,1	-2,9 %	108,9	97,8	11,3 %	424,4
Ergebnis vor Steuern Marge (%)	6,0	4,5	1,5	5,9	4,7	1,2	4,7
Konzerngewinn	148,9	131,1	13,6 %	57,3	41,5	38,1 %	173,2
Nettofinanzvermögen (+)/Nettofinanzschulden (-)	536,9	436,1	23,1 %	536,9	436,1	23,1 %	732,0
Bereichsumsatz	5.091,4	7.078,3	-28,1 %	1.843,9	2.088,4	-11,7 %	8.946,1
Auftragsbestand (Stichtag)	19.792,2	18.656,7	6,1 %	19.792,2	18.656,7	6,1 %	19.470,0

Die **Division HOCHTIEF Asia Pacific** besteht aus der HOCHTIEF-Beteiligung an CIMIC (72,68 Prozent Ende September 2016) sowie verbundenen Finanzierungs- und Holdinggesellschaften. Änderungen der Finanzergebnisse von HOCHTIEF Asia Pacific ergeben sich größtenteils aus den Aktivitäten bei CIMIC, reflektieren aber auch die Entwicklungen bei den Finanzierungs- und Holdinggesellschaften sowie Kursveränderungen des australischen Dollars gegenüber dem Euro. Der **nominale Konzerngewinn** der Division HOCHTIEF Asia Pacific in den ersten neun Monaten 2016 lag mit 149 Mio. Euro um 14 Prozent über dem Vorjahr, die **PBT-Marge** legte dabei um 150 Basispunkte auf 6,0 Prozent zu.

CIMIC verzeichnete im dritten Quartal 2016 eine positive Entwicklung mit einer gegenüber dem Vorjahr verbesserten **Cashflow**-Generierung und beschleunigtem Umsatzwachstum: So übertraf der **Umsatz** im dritten Quartal 2016 den Wert des Vorquartals um mehr als 8 Prozent, während der Anstieg im zweiten Quartal noch 6 Prozent betragen hatte.

Der **Konzerngewinn** (NPAT) stieg in den ersten neun Monaten 2016 um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 414 Mio. australische Dollar. Der Anstieg beim **Ergebnis je Aktie** lag infolge des Aktienrückkaufs von CIMIC im Berichtszeitraum noch höher (+9 Prozent). Konsequente Kostenkontrolle, nochmals deutlich gesunkene Nettofinanzaufwendungen und eine verbesserte Projektabwicklung führten dazu, dass sich die NPAT-Marge um 170 Basispunkte auf 5,4 Prozent erhöhte.

Das **Nettofinanzvermögen** (ohne Operate Leasing) stieg im dritten Quartal um 235 Mio. australische Dollar und lag Ende September bei 769 Mio. australischen Dollar. Bereinigt um die seit Jahresbeginn aus dem Aktienrückkauf von CIMIC und der Akquisition von Sedgman und Devine resultierenden Effekte, betrug das Nettofinanzvermögen rund 1,3 Mrd. australische Dollar.

Das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** lag im dritten Quartal 2016 mit 496 Mio. australischen Dollar um 17 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (vor Nettofinanzaufwendungen, Steuern und Dividendenerträgen) belief sich im dritten Quartal auf 533 Mio. australische Dollar – ein Plus von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr – und in den zwölf Monaten bis September 2016 auf 1,2 Mrd. australische Dollar. Dies entspricht einer hohen Cashkonvertierung von 107 Prozent des EBITDA.

Der **Auftragsbestand** lag mit 29 Mrd. australischen Dollar Ende September weiter auf hohem Niveau, analog zum Wert von Dezember 2015. CIMIC war zum Ende des Berichtszeitraums an Ausschreibungen von Projekten im Wert von 6 Mrd. australischen Dollar beteiligt und will im vierten Quartal Angebote für Projekte mit einem Volumen von weiteren 16 Mrd. australischen Dollar einreichen. Im Jahr 2017 sollen darüber hinaus für CIMIC relevante Projekte im Wert von 70 Mrd. australischen Dollar auf den Markt kommen, und für die Jahre ab 2018 sind Projekte mit einem Volumen von mehr als 200 Mrd. australischen Dollar identifiziert.

Auch im dritten Quartal verzeichnete HOCHTIEF Asia Pacific eine positive Entwicklung. In Hongkong erhielt die CIMIC-Gesellschaft Leighton Asia in einem Joint Venture den Auftrag zum Bau des Tunnels „Tseung Kwan O – Lam Tin“. Das Auftragsvolumen beträgt insgesamt 1,1 Mrd. Euro, Leighton Asia hat einen Anteil von 51 Prozent.

Thiess, das global tätige Minen-Dienstleistungsunternehmen von CIMIC, verkündete mit einem ersten Auftrag in Kanada seine Expansion nach Nordamerika: Die Gesellschaft hat ein Joint Venture gegründet und wird Minendienstleistungen in der Ölsandförderung für ein kanadisches Energieunternehmen erbringen. Thiess erwartet ein Projektvolumen im Wert von 290 Mio. Euro. Zudem hat die Gesellschaft den ersten Untertageauftrag mit einem Gesamtwert von 88 Mio. Euro am Kupfer- und Goldprojekt Oyu Tolgoi in der Mongolei erhalten. Der Thiess-Anteil beträgt 80 Prozent.

Die CIMIC-Gesellschaft Sedgman, die Dienstleistungen für die Aufbereitung von Mineralien erbringt, verkündete eine Auftragsverlängerung um drei Jahre, um die Arbeiten an einer Kohleförderungs- und -aufbereitungsanlage im Bowen Basin, Queensland, fortzuführen. Thiess wird an dieser Anlage ein zusätzliches Prozessmodul errichten. Die Auftragsvolumina liegen insgesamt bei 71 Mio. Euro.

Darüber hinaus verkündete CIMIC, auch seine restlichen Anteile an der Nextgen-Gruppe an den Investor Ontario Teachers' Pension Plan zu veräußern.

Ausblick HOCHTIEF Asia Pacific

Vorbehaltlich sich ändernder Rahmenbedingungen bestätigt CIMIC seine Prognose für 2016 und geht weiterhin von einem Konzerngewinn (NPAT) zwischen 520 und 580 Mio. australischen Dollar aus (2015: 520 Mio. australische Dollar).

HOCHTIEF Europe

*Nominale Zahlen, sofern nicht anders angegeben
1) Operatives Ergebnis, bereinigt um Dekonsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

HOCHTIEF Europe: Kennzahlen*							
(In Mio. EUR)	9M 2016	9M 2015	Verände- rung	Q3 2016	Q3 2015	Verände- rung	01-12 2015
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT ¹⁾	26,3	12,6	108,7 %	9,7	2,5	288,0 %	15,7
Operatives Ergebnis vor Steuern Marge ¹⁾ (%)	2,4	1,0	1,4	2,4	0,6	1,8	0,9
Operativer Konzerngewinn ¹⁾	20,0	2,4	733,3 %	8,7	1,1	690,9 %	8,9
Ergebnis vor Steuern/PBT	15,6	-13,1	-	5,5	-10,5	-	-27,5
Konzerngewinn	8,7	-23,3	-	3,9	-11,9	-	-29,9
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	-151,2	-136,4	-10,9 %	7,7	-3,7	-	-64,2
Betriebliche Investitionen brutto	33,4	43,8	-23,7 %	17,4	14,5	20,0 %	58,7
Nettofinanzvermögen (+)/Nettofinanzschulden (-)	-252,5	-244,3	-3,4 %	-252,5	-244,3	-3,4 %	-99,1
Bereichsumsatz	1.114,4	1.237,7	-10,0 %	410,8	431,1	-4,7 %	1.660,2
Auftragseingang	1.354,9	1.908,7	-29,0 %	477,3	306,9	55,5 %	2.677,0
Leistung	1.419,9	1.551,5	-8,5 %	520,9	553,0	-5,8 %	2.066,4
Auftragsbestand (Stichtag)	4.354,5	4.135,8	5,3 %	4.354,5	4.135,8	5,3 %	4.390,4
Mitarbeiter (Stichtag)	6724	6948	-3,2 %	6724	6948	-3,2 %	6849

Die Division HOCHTIEF Europe setzte im dritten Quartal 2016 ihre positive Entwicklung fort. Sie konnte ihre Ertragskraft noch einmal deutlich steigern und verzeichnete ein Plus bei den Auftragseingängen.

Mit 26 Mio. Euro war das **operative Vorsteuerergebnis** in den ersten neun Monaten des Jahres mehr als doppelt so hoch wie im Vergleichszeitraum 2015. Die **Margen** stiegen um 140 Basispunkte auf 2,4 Prozent, insbesondere dank der verbesserten Performance im Baugeschäft, das die Bereiche Infrastructure und Building umfasst. Auch das PPP-Geschäft, in dem HOCHTIEF für künftige Wachstumspotenziale bestens aufgestellt ist, leistete weiterhin einen wichtigen Beitrag.

Verbesserungen beim Nettoumlaufvermögen trugen dazu bei, dass das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** im dritten Quartal positiv war, während im Vorjahresquartal noch ein Mittelabfluss verzeichnet wurde.

Der **Auftragseingang** lag im dritten Quartal 2016 um mehr als 50 Prozent über dem Vorjahreswert. In den ersten neun Monaten des Jahres bewegten sich die Auftragseingänge – ohne Berücksichtigung des Großauftrags in Saudi-Arabien aus dem ersten Quartal 2015 – leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der **Auftragsbestand** ist mit 4,4 Mrd. Euro weiterhin solide und liegt auf Höhe des zu Jahresbeginn 2016 ausgewiesenen Wertes.

Zu den Neueingängen von HOCHTIEF Building zählt der Bau des Marieturms in Frankfurt mit einem Auftragswert von zirka 138 Mio. Euro. Der 155 Meter hohe Büroturm entsteht bis Ende 2018 in zentraler Lage und soll nach LEED-Platin-Standard zertifiziert werden.

In Hamburg realisiert HOCHTIEF Building das Projekt Campus Tower HafenCity. Es wird aus einem Hochhaus und

einem angrenzenden Riegelgebäude bestehen und für Wohnen, Büros und Geschäfte genutzt. Ebenfalls in Hamburg wird die Zentrale des Windturbinenherstellers Nordex ausgebaut, die von HOCHTIEF Anfang 2011 fertiggestellt wurde.

Zudem realisiert HOCHTIEF Building das Motel One für die Schwestergesellschaft HOCHTIEF Projektentwicklung: In Köln entsteht bis Ende 2018 ein siebengeschossiges Gebäude mit 424 Hotelzimmern.

HOCHTIEF Projektentwicklung hat vor Baustart die achtgeschossige Immobilie Hamburg Height4 an den britischen Investor Whitbread plc veräußert. In das Gebäude – die Fertigstellung ist für 2018 geplant – wird ein Hotel mit 185 Zimmern einziehen.

Mit dem Verkehrsinfrastrukturprojekt „M4 Junction 16 Improvement“ ist HOCHTIEF (UK) Construction beauftragt worden. Ein Autobahnknotenpunkt der M4 in der Nähe von Swindon wird aufgrund des prognostizierten erhöhten Verkehrsaufkommens neu gestaltet. Der Auftragswert liegt bei 11 Mio. Euro.

Nach Quartalsabschluss erhielt HOCHTIEF PPP Solutions in einem Joint Venture (Anteil: 30 Prozent) den Großauftrag, ein Teilstück der A6 in Baden-Württemberg zu finanzieren, zu planen, auszubauen und zu betreiben. Der Financial Close soll im Dezember 2016 erfolgen. Das Projektvolumen beträgt insgesamt zirka 1,3 Mrd. Euro, davon entfallen zirka 600 Mio. Euro auf den Bau. HOCHTIEF Infrastructure wird die Bauausführung in einer Arbeitsgemeinschaft übernehmen.

Ausblick HOCHTIEF Europe

Die Division bestätigt ihre Prognose und erwartet für 2016 eine weitere Verbesserung des operativen Vorsteuerergebnisses auf zirka 20 bis 35 Mio. Euro (2015: 16 Mio. Euro).

Zwischenabschluss (verkürzt)

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

(In Tsd. EUR)	9M 2016	9M 2015	Verände- rung	Q3 2016	Q3 2015	01-12 2015
Umsatzerlöse	14.397.096	16.050.291	-10,3%	5.031.234	5.266.076	21.096.618
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	-71.731	4.581	-	-35.573	10.064	18.468
Sonstige betriebliche Erträge	213.913	126.379	69,3%	106.004	44.599	217.498
Materialaufwand	-10.767.297	-11.715.219	-8,1%	-3.783.399	-3.929.088	-15.484.266
Personalaufwand	-2.371.435	-2.895.988	-18,1%	-826.350	-916.656	-3.655.734
Abschreibungen	-208.029	-305.925	-32,0%	-75.123	-107.232	-413.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-789.164	-823.489	-4,2%	-273.425	-242.111	-1.203.403
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	403.353	440.630	-8,5%	143.368	125.652	575.350
Gewinn- und Verlustanteile an assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden	94.405	65.528	44,1%	16.021	32.992	79.035
Übriges Beteiligungsergebnis	38.904	58.975	-34,0%	15.282	4.443	76.676
Finanzerträge	62.138	72.990	-14,9%	18.023	13.798	92.840
Finanzaufwendungen	-151.989	-236.529	-35,7%	-45.845	-60.197	-300.497
Ergebnis vor Steuern	446.811	401.594	11,3%	146.849	116.688	523.404
Ertragsteuern	-145.926	-152.757	-4,5%	-34.931	-40.546	-190.210
Ergebnis nach Steuern	300.885	248.837	20,9%	111.918	76.142	333.194
davon: Anteile ohne beherrschenden Einfluss	77.632	98.298	-21,0%	28.939	33.258	124.907
davon: Anteile der HOCHTIEF-Aktionäre (Konzerngewinn)	223.253	150.539	48,3%	82.979	42.884	208.287
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,47	2,23	55,6%	1,29	0,64	3,11

Konzernbilanz

(In Tsd. EUR)	30.09.2016	31.12.2015	(In Tsd. EUR)	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva			Passiva		
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögenswerte	901.827	883.184	Anteile der HOCHTIEF-Aktionäre	1.848.874	2.143.901
Sachanlagen	1.060.452	1.115.512	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	788.636	1.002.847
Investment Properties	26.497	14.096		2.637.510	3.146.748
At Equity bewertete Finanzanlagen	738.043	979.720	Langfristige Schulden		
Übrige Finanzanlagen	69.546	123.853	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	463.732	353.448
Finanzforderungen	699.069	679.461	Andere Rückstellungen	438.471	449.937
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	136.992	147.013	Finanzverbindlichkeiten	1.641.547	2.355.089
Ertragsteueransprüche	19.163	16.907	Sonstige Verbindlichkeiten	65.289	68.040
Latente Steuern	125.477	170.582	Latente Steuern	34.233	29.719
	3.777.066	4.130.328		2.643.272	3.256.233
Kurzfristige Vermögenswerte			Kurzfristige Schulden		
Vorräte	583.580	767.760	Andere Rückstellungen	742.077	817.735
Finanzforderungen	101.575	66.083	Finanzverbindlichkeiten	876.663	309.439
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.050.815	4.536.997	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.473.999	5.419.879
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	235.793	172.996	Sonstige Verbindlichkeiten	316.629	277.010
Ertragsteueransprüche	24.429	51.933	Ertragsteuerverbindlichkeiten	12.251	10.257
Wertpapiere	429.951	576.898	Mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	10.208	32.682
Flüssige Mittel	2.339.970	2.808.707		7.431.827	6.867.002
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	169.430	158.281		12.712.609	13.269.983
	8.935.543	9.139.655			
	12.712.609	13.269.983			

Konzern-Kapitalflussrechnung

(In Tsd. EUR)

	9M 2016	9M 2015
Ergebnis nach Steuern	300.885	248.837
Abschreibungen/Zuschreibungen	206.585	303.766
Veränderung der Rückstellungen	-45.655	-1.471
Veränderung der latenten Steuern	80.657	18.569
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und von kurzfristigen Wertpapieren	-7.151	-22.032
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge (i. W. Equity-Bewertung) sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	13.460	-23.022
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-164.842	-101.772
Veränderung der sonstigen Bilanzposten	3.060	11.203
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	386.999	434.078
Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Investment Properties		
Investitionen	-180.118	-210.498
Einnahmen aus Anlagenabgängen	54.052	43.845
Akquisitionen und Beteiligungen		
Investitionen	-54.920	-75.940
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestments	21.560	1.141.901
Ertragsteuerzahlungen im Zusammenhang mit Desinvestments	-21.342	-178.235
Veränderung flüssiger Mittel aus Erst- und Entkonsolidierungen	60.621	-
Veränderung der Wertpapiere und Finanzforderungen	104.600	316.368
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.547	1.037.441
Auszahlungen aus dem Rückkauf eigener Aktien	-79.656	-176.819
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	1.284	1.047
Auszahlungen aus dem Rückkauf eigener Aktien bei CIMIC	-284.026	-
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-86.501	-
Einzahlungen in das Eigenkapital durch Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	3.274
Sonstige Finanzierungsvorgänge	-11.738	-3.390
Dividenden an HOCHTIEF-Aktionäre und an Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-204.111	-201.038
Aufnahme von Finanzschulden	321.955	707.461
Tilgung von Finanzschulden	-470.103	-2.158.900
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-812.896	-1.828.365
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	-441.444	-356.846
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	-27.293	42.078
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	-468.737	-314.768
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	2.808.707	2.585.359
Flüssige Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	2.339.970	2.270.591

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

(In Tsd. EUR)	Gezeichnetes Kapital HOCHTIEF Aktiengesellschaft*	Kapitalrücklage HOCHTIEF Aktiengesellschaft*	Gewinnrücklagen einschließlich Bilanzgewinn	Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen			Anteile der HOCHTIEF- Aktionäre	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
				Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Unterschied aus der Währungs- umrechnung	Marktbe- wertung von Finanzinstru- menten			
Stand 01.01.2015	177.432	804.018	1.315.083	-308.590	194.506	-4.123	2.178.326	933.052	3.111.378
Dividenden	-	-	-128.926	-	-	-	-128.926	-104.171	-233.097
Ergebnis nach Steuern	-	-	150.539	-	-	-	150.539	98.298	248.837
Veränderung aus Währungs- umrechnung und Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-	-	-	-	74.047	18.748	92.795	16.606	109.401
Veränderung aus der Neu- bewertung von leistungs- orientierten Plänen	-	-	-	-4.123	-	-	-4.123	-	-4.123
Gesamtergebnis	-	-	150.539	-4.123	74.047	18.748	239.211	114.904	354.115
Übrige neutrale Veränder- ungen	-	145	-174.833	-	-	-	-174.688	3.281	-171.407
Stand 30.09.2015	177.432	804.163	1.161.863	-312.713	268.553	14.625	2.113.923	947.066	3.060.989
Stand 01.01.2016	177.432	804.163	1.144.034	-287.527	286.791	19.008	2.143.901	1.002.847	3.146.748
Dividenden	-	-	-128.473	-	-	-	-128.473	-95.587	-224.060
Ergebnis nach Steuern	-	-	223.253	-	-	-	223.253	77.632	300.885
Veränderung aus Währungs- umrechnung und Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-	-	-	-	-33.543	-30.366	-63.909	-32.113	-96.022
Veränderung aus der Neu- bewertung von leistungs- orientierten Plänen	-	-	-	-70.754	-	-	-70.754	-	-70.754
Gesamtergebnis	-	-	223.253	-70.754	-33.543	-30.366	88.590	45.519	134.109
Übrige neutrale Veränder- ungen**	-12.824	13.264	-255.584	-	-	-	-255.144	-164.143	-419.287
Stand 30.09.2016	164.608	817.427	983.230	-358.281	253.248	-11.358	1.848.874	788.636	2.637.510

* Im dritten Quartal 2016 wurden 5009434 eigene Aktien eingezogen. Hierdurch verminderte sich das gezeichnete Kapital der HOCHTIEF Aktiengesellschaft um 12.824 Tsd. Euro; die Kapitalrücklage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft erhöhte sich entsprechend um 12.824 Tsd. Euro.

** Die übrigen neutralen Veränderungen enthalten mit -284.026 Tsd. Euro den Erwerb eigener Aktien durch CIMIC Holdings und mit -79.656 Tsd. Euro den Erwerb eigener Aktien durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(In Tsd. EUR)	9M 2016	9M 2015	Veränderung	01–12 2015
Ergebnis nach Steuern	300.885	248.837	52.048	333.194
Ergebnisbestandteile, die möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-54.869	91.511	-146.380	148.334
Marktbewertung von Finanzinstrumenten				
originär	-25.186	9.901	-35.087	22.581
derivativ	-435	3.412	-3.847	1.543
Anteil der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen von at Equity bilanzierten assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	-15.532	4.577	-20.109	1.004
Ergebnisbestandteile, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	-70.754	-4.123	-66.631	21.063
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen nach Steuern	-166.776	105.278	-272.054	194.525
Gesamtergebnis des Berichtszeitraums nach Steuern	134.109	354.115	-220.006	527.719
davon: Anteile ohne beherrschenden Einfluss	45.519	114.904	-69.385	182.953
davon: Anteile der HOCHTIEF-Aktionäre	88.590	239.211	-150.621	344.766

Konzernanhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenbericht zum 30. September 2016, der am 2. November 2016 zur Veröffentlichung freigegeben wurde, wird nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden von unseren Wirtschaftsprüfern weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In Einklang mit IAS 34 ist ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt worden.

Der vorliegende Zwischenbericht basiert auf dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Aufgrund gesunkener Kapitalmarktzinsen wurde der Abzinsungssatz zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen im Inland auf 1,50 Prozent vermindert (31. Dezember 2015: 2,50 Prozent).

Ansonsten werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 angewandt, sodass für weitere Informationen auf die dort dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen wird.

Währungsumrechnung

Für die Währungsumrechnung der wesentlichen ausländischen Konzerngesellschaften wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

(In EUR)	Durchschnitt		Bilanzstichtag	
	9M 2016	9M 2015	30.09.2016	31.12.2015
1 US-Dollar (USD)	0,90	0,90	0,90	0,92
1 australischer Dollar (AUD)	0,67	0,68	0,68	0,67
1 britisches Pfund (GBP)	1,24	1,38	1,16	1,36
100 polnische Zloty (PLN)	22,90	24,09	23,15	23,45
100 Katar-Riyal (QAR)	24,64	24,73	24,43	25,22
100 tschechische Kronen (CZK)	3,70	3,66	3,70	3,70
100 chilenische Pesos (CLP)	0,13	0,14	0,14	0,13

Änderungen des Konsolidierungskreises

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2016 wurden eine inländische Gesellschaft und 33 ausländische Gesellschaften erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Vier inländische und 26 ausländische Gesellschaften sind aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Die Anzahl der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 per Saldo im Inland um eine Gesellschaft und im Ausland um neun Gesellschaften vermindert.

Zum 30. September 2016 wurden neben der HOCHTIEF Aktiengesellschaft insgesamt 55 inländische und 404 ausländische Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung, 15 inländische und 157 ausländische Unternehmen nach der Equity-Methode sowie 59 ausländische gemeinschaftliche Tätigkeiten in den Konzernabschluss einbezogen.

Am 13. Januar 2016 gab die CIMIC-Gruppe über ihr Tochterunternehmen CIMIC Group Investments Pty Limited im Rahmen eines Übernahmeangebots bekannt, die bisher nicht gehaltenen 63,01 Prozent Anteile an der börsennotierten Sedgman Limited, New South Wales, Australien („Sedgman“), erwerben zu wollen. Mit Wirkung zum 23. Februar 2016 hat CIMIC durch Aufstockung des bisherigen Anteils die Mehrheit am australischen Minendienstleister Sedgman erlangt; die Übernahme der restlichen Anteile konnte am 13. April 2016 abgeschlossen werden, sodass CIMIC nun 100 Prozent der Anteile besitzt. Die Einbeziehung der Akquisition Sedgman Limited erfolgte im ersten Halbjahr 2016.

Als eigenständiger börsennotierter Konzern veröffentlicht die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ihren Konzernabschluss, der gleichzeitig in den Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, einbezogen wird.

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte (Veräußerungsgruppe)

Im Januar 2016 wurde eine Vereinbarung zum Verkauf von Vermögenswerten aus der Bergbauindustrie seitens der PT Thiess Contractors Indonesia (Division HOCHTIEF Asia Pacific) geschlossen. Aufgrund des geplanten Verkaufs erfolgt der Ausweis der Vermögenswerte und Schulden gemäß IFRS 5 separat als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen Hauptgruppen dieser Vermögenswerte und Schulden. Im Eigenkapital ist zusätzlich kein Betrag erfolgsneutral erfasst.

(In Tsd. EUR)	30.09.2016	31.12.2015
Sachanlagen	146.563	130.488
Vorräte	22.867	27.793
Summe Vermögenswerte	169.430	158.281
Langfristige Schulden	–	–
Kurzfristige Schulden	10.208	32.682
Summe Schulden	10.208	32.682

Eigene Aktien

Der Vorstand hat am 19. September 2016 beschlossen, unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Mai 2016 zur Einziehung eigener und nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erworbener Aktien 5 009 434 eigene Aktien einzuziehen. Der Aufsichtsrat hat der Einziehung zugestimmt. Durch die Einziehung ist das Grundkapital der Gesellschaft in 64 300 000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Zusammen mit der Einziehung wurde das Grundkapital der Gesellschaft auf 164.608.000,00 Euro herabgesetzt. Die Kapitalherabsetzung erfolgte im Wege der Einziehung eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 6 AktG im vereinfachten Einziehungsverfahren (§ 237 Abs. 3 Nr. 2 AktG).

Zum 30. September 2016 ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 52.142 Stück. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 133.483,52 Euro (0,081 Prozent des Grundkapitals). Diese Aktien wurden seit dem 7. Oktober 2014 für die im Hauptversammlungsbeschluss vom 7. Mai 2014 beziehungsweise 6. Mai 2015 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke erworben.

Dividende

Die Hauptversammlung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft hat am 11. Mai 2016 die Ausschüttung einer Dividende von 2,00 Euro je für das Geschäftsjahr 2015 dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Daraus resultierte eine im Mai 2016 gezahlte Dividendensumme in Höhe von 128.472.732,00 Euro.

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften; sie haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 um 1.890 Tsd. Euro auf 5.881 Tsd. Euro vermindert.

Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

Für jede Klasse von Finanzinstrumenten werden die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten angegeben. In Abhängigkeit von der Marktnähe ist für den beizulegenden Zeitwert – basierend auf den Eingangsparametern, die in die angewandten Bewertungsverfahren einfließen – eine dreistufige Fair-Value-Hierarchie zu berücksichtigen:

Stufe 1: Vorliegen von notierten Preisen in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden; zum Beispiel börsennotierte Wertpapiere

Stufe 2: Verwendung von anderen Eingangsparametern als die notierten Preise der Stufe 1, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt, das heißt als Preis, oder indirekt, das heißt aus Preisen abgeleitet oder beobachtet werden können; zum Beispiel Zinsswaps oder Devisentermingeschäfte

Stufe 3: Keine relevant beobachtbaren Eingangsparameter sind verfügbar; zum Beispiel Beteiligungen, die zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind – beispielsweise durch eine Unternehmensbewertung

(In Tsd. EUR)	30.09.2016			31.12.2015		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aktiva						
Übrige Finanzanlagen	1.058	20.505	39.818	1.044	31.248	83.331
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte						
langfristig	–	5.997	–	–	11.831	–
kurzfristig	–	2.226	–	–	1.374	–
Wertpapiere	378.808	51.143	–	482.035	94.863	–
Passiva						
Sonstige Verbindlichkeiten						
langfristig	–	17	–	–	1.364	–
kurzfristig	–	4.095	–	–	2.362	–

In den einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten entsprechen sich grundsätzlich der jeweils beizulegende Zeitwert und der zugrunde liegende Buchwert, soweit die Ermittlung eines beizulegenden Zeitwerts verlässlich gegeben ist.

In den ersten drei Quartalen 2016 erfolgte – wie im Vergleichsjahr – zwischen den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten der Stufen 1, 2 und 3 keine Umgliederung.

Die Überleitung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten der Stufe 3 von den Eröffnungs- zu den Schluss-salden stellt sich für die übrigen Finanzanlagen in folgender Weise dar:

(In Tsd. EUR)

Stand 01.01.2016	83.331
Währungsanpassungen	357
In der GuV erfasste Gewinne (+)/Verluste (-)	1.431
Übrige Veränderungen	-45.301
Stand 30.09.2016	39.818

(In Tsd. EUR)

Stand 01.01.2015	74.690
Währungsanpassungen	-376
In der GuV erfasste Gewinne (+)/Verluste (-)	3.147
Übrige Veränderungen	5.870
Stand 31.12.2015	83.331

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Gewinne sind – entsprechend dem Vergleichsjahr – im übrigen Beteiligungsergebnis berücksichtigt.

Segmentberichterstattung

Die Division-/Segmentstruktur von HOCHTIEF entspricht der operativen Ausrichtung des Konzerns und spiegelt die Präsenz in wichtigen nationalen und internationalen Regionen sowie Märkten wider. Im HOCHTIEF-Konzern basiert die Division-/Segmentabgrenzung auf der internen Berichterstattung.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Divisions/Segmenten des HOCHTIEF-Konzerns sind im vorstehenden Zwischenlagebericht enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Kreis der zur HOCHTIEF Aktiengesellschaft oder zu Konzernunternehmen nahestehenden Unternehmen oder Personen wird durch IAS 24 bestimmt, sodass diesbezüglich auf die Angaben im letzten Konzernabschluss verwiesen wird.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden, mit Ausnahme eines unverzinslichen Darlehens in Höhe von 108.869 Tsd. Euro (31.12.2015: 105.958 Tsd. Euro) an ein assoziiertes Unternehmen in der Division HOCHTIEF Asia Pacific.

Ansonsten wurden in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2016 keine wesentlichen Geschäfte zwischen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft beziehungsweise Konzernunternehmen und einem diesen nahestehenden Unternehmen oder einer diesen nahestehenden Person, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage haben, geschlossen.

Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie

	9M 2016	9M 2015	Q3 2016	Q3 2015
Konzerngewinn (in Tsd. EUR)	223.253	150.539	82.979	42.884
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (gewichteter Durchschnitt)	64.308.795	67.491.907	64.247.858	66.654.394
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,47	2,23	1,29	0,64

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie kann durch sogenannte potenzielle Aktien auftreten (vor allem Aktienoptionen und Wandelanleihen). Die aktienbasierten Vergütungsprogramme von HOCHTIEF wirken nicht gewinnverwässernd. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

Essen, 2. November 2016

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Opernplatz 2, 45128 Essen
Tel.: 0201 824-0
Fax: 0201 824-2777
info@hochtief.de
www.hochtief.de

Investor-Relations-Kontakt:

HOCHTIEF Investor Relations
Opernplatz 2, 45128 Essen
Tel.: 0201 824-2127
Fax: 0201 824-92127
investor-relations@hochtief.de

Bildnachweise:

Titelseite: HOCHTIEF/Schroll (oben links);
Tim Hoppe

Aktueller Finanzkalender

www.hochtief.de/ir-kalender

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor und wurde im Internet veröffentlicht.

Der Zwischenbericht ist auf dem umweltfreundlichen Bilderdruckpapier Maxi Silk gedruckt. Es ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert.



Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft über künftige, die HOCHTIEF Aktiengesellschaft beziehungsweise den HOCHTIEF-Konzern betreffende Ereignisse und Entwicklungen wider und basieren auf Informationen, die dem Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsbezogene Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse (zum Beispiel der Vorsteuerergebnisse oder der Konzerngewinne) und Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie) und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse (zum Beispiel die Vorsteuerergebnisse oder die Konzerngewinne), Dividenden und weitere Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie), betreffend die HOCHTIEF Aktiengesellschaft und den HOCHTIEF-Konzern, können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten oder implizit zugrunde gelegten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der branchenspezifischen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten, Wechselkursschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere auch in Bezug auf steuerliche Regelungen, das Verhalten von Mitgesellchaftern sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse (zum Beispiel die Vorsteuerergebnisse oder die Konzerngewinne), Dividenden und weitere Entwicklungen (zum Beispiel hinsichtlich geplanter Beteiligungsveräußerungen, der allgemeinen Geschäftsaktivität oder der Geschäftsstrategie), betreffend die HOCHTIEF Aktiengesellschaft und den HOCHTIEF-Konzern, haben. Etwaige Angaben zu Dividenden stehen zudem unter dem Vorbehalt, dass für das jeweilige Geschäftsjahr ein entsprechender Bilanzgewinn im handelsrechtlichen Einzelabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ausgewiesen werden kann und dass die zuständigen Organe der HOCHTIEF Aktiengesellschaft unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation der Gesellschaft entsprechende Beschlüsse fassen. Abgesehen von rechtlichen Veröffentlichungspflichten, übernimmt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Zum Titelbild:

Weltklasse-Projekt in Hamburg fertig gestellt

Mit der Elbphilharmonie in Hamburg wurde jetzt eines der komplexesten Bauwerke in der Unternehmensgeschichte von HOCHTIEF fertiggestellt. Aufgesetzt auf einen alten Kaispeicher entstand ein beeindruckendes Gebäude mit einander besten Konzertsäle der Welt, einem Hotel sowie hochwertigen Eigentumswohnungen.

Mit der Übergabe an die Stadt am 4. November 2016 schließt HOCHTIEF das Jahrhundertprojekt ab. Im Bauprozess haben wir zahlreiche Innovationen entwickelt und eine Ausführungsqualität von allerhöchsten Ansprüchen gewährleistet. Im Januar 2017 wird kulturelles Leben in die Elbphilharmonie einkehren.

MEMBER OF
**Dow Jones
Sustainability Indices**
In Collaboration with RobecoSAM



